

nova-Institut GmbH <http://www.nova-institut.eu>

PRESSEMITTEILUNG

Summer Special 2024 – 20% auf alle Markt- und Trendreports rund um erneuerbaren Kohlenstoff bis 31. August 2024

Von fortschrittlichen Recyclingtechnologien, über bio- und CO₂-basierte Chemikalien, Bausteine und Polymere bis hin zu spezifischen Einblicken in Regionen und erneuerbare Building-Blocks: Alle aktuellen Reports des nova-Instituts rund um erneuerbaren Kohlenstoff sind zum Sonderpreis erhältlich.

Hürth, den 11. Juni 2024: Das Portfolio der Marktreports des nova-Instituts deckt alle relevanten Themen rund um erneuerbaren Kohlenstoff ab. Die Berichte tauchen tief in die Materie der Einsatzstoffe für die chemische Industrie ein, von Biomasse über CO₂ bis hin zum chemischen Recycling. Sie bieten einen umfassenden Überblick über bio- und CO₂-basierte Building-Blocks und Polymere, die fortschrittliche Recycling-Landschaft sowie spezifische erneuerbare Building-Blocks wie Naphtha, umfassende Analysen der chinesischen bio-basierten und biologisch abbaubaren Polymere sowie Richtlinien, Standards und Labels für bio-basierte Produkte. Das nova-Institut bietet auch Berichte über Technologie, Politik, Schlüsselakteure und die neuesten zugänglichen Marktdaten.

Die Markt- und Trendberichte wurden von nova-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gemeinsam mit führenden internationalen Expertinnen und Experten erstellt und gehören zu den zuverlässigsten und anerkanntesten Quellen auf dem Markt.

Mit dem Gutscheincode **Summer2024** erhalten Sie 20% Rabatt auf 29 Marktberichte. Alle Berichte sind erhältlich unter <https://renewable-carbon.eu/commercial-reports>.

Das Angebot umfasst unter anderem die folgenden umfassenden Übersichtsberichte:

BEVORSTEHEND: „Alternative Naphtha – Replacing Fossil-Based Feedstocks in Refineries and Naphtha Crackers: Technologies and Market, Status and Outlook“

Für die Defossilisierung der chemischen Industrie ist es entscheidend, Alternativen zu fossilem Naphtha zu finden. Das Konzept des „alternativen Naphtha“ nutzt die bestehende Infrastruktur von Raffinerien, Steamcrackern und der chemischen Industrie, in der ein Teil der fossilen Rohstoffe – Rohöl oder fossiles Naphtha – durch Alternativen mit erneuerbarem Kohlenstoff aus den drei Quellen für erneuerbaren Kohlenstoff ersetzt werden kann: CO₂, Biomasse und Recycling.

Dieser neue Bericht des nova-Instituts enthält eine Analyse der Wege, der damit verbundenen Technologien, der Marktteilnehmer und der Mengen, durch die erneuerbarer Kohlenstoff als Ersatz für fossile Rohstoffe in der Raffinerie und in Steamcrackern eingeführt werden kann.

Demnächst hier verfügbar: <https://renewable-carbon.eu/commercial-reports>

NEU: „Bio-based and Biodegradable Plastics Industries in China – Policy Framework, Market Trends, Technologies and Outlook for PLA, PA, PHA and PBAT“

Der neue Report des nova-Instituts präsentiert eine aktuelle Marktanalyse der bio-basierten und biologisch abbaubaren Kunststoffindustrien und -märkte Chinas im Jahr 2024. Der Bericht bietet einen detaillierten Überblick über die wichtigsten Produkte, die den chinesischen Markt dominieren. Er untersucht die zentralen Markttrends, die politische Dynamik, den technologischen Fortschritt, die Marktteilnehmer und die Wachstumschancen. Ziel ist es, den Chemieunternehmen verwertbare Erkenntnisse zu liefern, um sich auf dem chinesischen Markt zurechtzufinden und fundierte Entscheidungen über Marktexpansion oder potenzielle Partnerschaften in China zu treffen. Der Bericht hebt insbesondere alle relevanten kritischen politischen Maßnahmen auf dem Markt für bio-basierte und biologisch abbaubare Kunststoffe ab 2021 und in der Zukunft hervor. Darüber hinaus bietet er Markteinblicke aus erster Hand von chinesischen Unternehmern durch ausführliche persönliche Interviews mit acht chinesischen Unternehmen.

Chinas bio-basierte Kunststoffindustrie erlebt ein schnelles Wachstum, obwohl sie sich noch in einem frühen Stadium befindet. Dies ist weitgehend auf politische Anreize zurückzuführen. Es wird erwartet, dass die Branche von 765.631 Tonnen im Jahr 2023 auf 2,53 Millionen Tonnen im Jahr 2026 erheblich expandieren wird, was einer signifikanten CAGR von etwa 49% entspricht.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/bio-based-and-biodegradable-plastics-industries-in-china-pdf/>

„Bio-based Building Blocks and Polymers – Global Capacities, Production and Trends 2023-2028“

Bericht über den globalen bio-basierten Polymermarkt 2023 – ein tiefer und umfassender Einblick in einen dynamisch wachsenden Markt. Das Jahr 2023 war ein vielversprechendes Jahr für bio-basierte Polymere: Die PLA-Kapazitäten wurden um fast 50% erhöht, gleichzeitig steigen die Polyamid-Kapazitäten stetig an, ebenso wie die Epoxidharz-Produktion. Die Kapazitäten für 100% bio-basiertes PE wurden erweitert und PE und PP aus bio-basiertem Naphtha werden mit wachsenden Mengen weiter etabliert. Aktuelle und künftige Erweiterungen für PHAs sind noch nicht absehbar. Nach einem angedeuteten Comeback im Jahr 2022 ging die Produktion von bio-basiertem PET im Jahr 2023 um 50% zurück.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/bio-based-building-blocks-and-polymers-global-capacities-production-and-trends-2023-2028/>

„Mapping of Advanced Plastic Waste Recycling Technologies and Their Global Capacities - Provider, Technologies, Partnerships, Status and Outlook“

Die fortschrittlichen Recyclingtechnologien entwickeln sich in einem rasanten Tempo, wobei ständig neue Akteure auf den Markt drängen, von Start-ups bis hin zu Giganten und allem, was dazwischen

liegt - neue Anlagen werden gebaut, neue Kapazitäten erreicht und neue Partnerschaften geschlossen. Diese Entwicklungen machen es schwierig, den Überblick zu behalten. Der Bericht „Mapping of Advanced Plastic Waste Recycling Technologies and Their Global Capacities“ soll diesen Informationsdschungel lichten und einen strukturierten, detaillierten Überblick und Einblick bieten. Der Bericht konzentriert sich ausschließlich auf die Erstellung von Profilen verfügbarer Technologien und Anbieter fortschrittlicher Recyclingverfahren, einschließlich der Aufnahme neuer Technologien und aktualisierter/überarbeiteter Profile. Darüber hinaus wurde zum ersten Mal eine umfassende Bewertung der weltweiten Input- und Outputkapazitäten vorgenommen, für die mehr als 340 geplante, installierte und in Betrieb befindliche Anlagen einschließlich ihrer spezifischen Produktausbeuten kartiert wurden.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/mapping-of-advanced-plastic-waste-recycling-technologies-and-their-global-capacities/>

Der frühere Bericht „Chemical Recycling – Status, Trends and Challenges“ ist für interessierte Leser geeignet, die sich noch nicht mit fortschrittlichem Recycling beschäftigt haben und einen Einstieg in das Thema suchen, während ein aktueller Überblick über alle identifizierten Anbieter weniger wichtig ist. Der Bericht enthält einen umfangreichen Einführungsteil zu Polymerarten, Bedarf an verschiedenen Polymerarten, Abfallfraktionen, politischen Rahmenbedingungen, Positionspapieren, Technologien, Ökobilanzen, Verbänden und Entsorgungsunternehmen. Darüber hinaus werden über 70 Technologien und Anbieter sowie deren Profile mit aktuellen Informationen bis 2020 vorgestellt.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/chemical-recycling-status-trends-and-challenges-technologies-sustainability-policy-and-key-players/>

„Carbon Dioxide (CO₂) as Feedstock for Chemicals, Advanced Fuels, Polymers, Proteins and Minerals“

Report über die Nutzung von CO₂ für Chemikalien, moderne Kraftstoffe, Polymere, Proteine und Mineralien des nova-Instituts - Ein tiefer und umfassender Einblick in die sich entwickelnden Technologien, Trends und den dynamisch wachsenden Markt der CO₂-Umwandlung und -Nutzung.

Mehrere erfolgreich umgesetzte Technologien werden heute kommerziell genutzt, viele weitere befinden sich im Labor- und Pilotstadium. Derzeit wird eine Gesamtproduktionskapazität für neue Produkte auf CO₂-Basis von ca. 1,3 Mio. t/a im Jahr 2022 beobachtet. Die Produktionskapazität im Jahr 2022 wird von der Herstellung aromatischer Polycarbonate auf CO₂-Basis, Ethanol aus abgetrenntem CO/CO₂, aliphatischem Polycarbonat und Methanol dominiert. Es wird erwartet, dass die Kapazität für CO₂-basierte Produkte bis 2030 auf über 6 Mio. t/a ansteigen wird. Eine hohe Wachstumsdynamik ist bei Methanol, Methan, Ethanol und Kohlenwasserstoffen – letztere insbesondere für den Luftfahrtsektor - zu beobachten. Das Potenzial von CCU wurde von mehreren globalen Marken erkannt, die bereits ihr Rohstoffportfolio erweitern. In Europa werden die Investitionen und Aussichten für die Nutzung von CCU jedoch weitgehend durch mangelnde politische Unterstützung untergraben. Im Gegensatz dazu sehen wir in China und in den USA mit dem Inflation Reduction Act unterstützende politische Maßnahmen. Solche intelligenten Maßnahmen sind notwendig, um die Lücke zwischen heute und 2050 zu schließen, damit Unternehmen in der nachhaltigen Transformation wettbewerbsfähig bleiben.

[https://renewable-carbon.eu/publications/product/carbon-dioxide-CO₂-as-feedstock-for-chemicals-advanced-fuels-polymers-proteins-and-minerals-pdf/](https://renewable-carbon.eu/publications/product/carbon-dioxide-CO2-as-feedstock-for-chemicals-advanced-fuels-polymers-proteins-and-minerals-pdf/)

Hier finden Sie alle Publikationen des nova-Instituts: <https://renewable-carbon.eu/publications/>

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO₂-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter: nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>